# *Aufbruch!*

***Fraktion Aufbruch! im Rat der Stadt Sankt Augustin***

---

Ihr/e Gesprächspartner/in: Edgar Müller, Anke Pabst, Wolfgang Köhler, Carmen Schmidt

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, 5, 9, 2**

**Federführung: 5**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am: 19.07.2011 Mü.**

# Anfrage

**Datum:** 19.07.2011
**Drucksachen-Nr.: 11/0325**

---

| **Beratungsfolge** | **Sitzungstermin** | **Behandlung** |
|---|---|---|
| Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung / Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss | 20.07.2011 | öffentlich / |
| Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung | 20.07.2011 | öffentlich / |

---

**Betreff**
Fragen zur vorgelegten Machbarkeitsstudie/Standortuntersuchung zur Entwicklung des Schulzentrums Menden

**Fragestellung:**

**Bedarf**

1. Ist die Bedarfsplanung (Entwicklung bis 2019) 1 zu 1 aus dem Schulentwicklungsplan abgeleitet?

2. Welche Vorgaben wurden von der Verwaltung als Planungsziel für die Machbarkeitsstudie vorgegeben? Wie lautet der genaue Planungsauftrag?

3. Welcher dringende Sanierungsbedarf – abgesehen von der Brandschutz-Ertüchtigung - besteht beim Hauptschulgebäude (HS) der bautechnisch als auch mit Blick auf die gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist?

**Bauplanung**

1. An welcher Stelle geht die Studie über das erforderliche Mindestmaß an Bedürfnissen hinaus, die

vor allem architektonische und städtebauliche Gesichtspunkte berücksichtigen?

2. Welche Planungs- und Bau-Maßnahmen sind zum ordnungsgemäßen Funktionieren des Schulbetriebes i. S. v. Mindeststandards unbedingt erforderlich?

**Baukosten**

1. Welche Konsequenz haben die geschätzten Kosten auf die übrigen anstehenden Investitions-Maßnahmen in Sankt Augustin?

2. Welche Finanzierungsmöglichkeiten bieten sich mit Blick auf die jetzige Höhe der dargestellten Kostenschätzung?

3. Wie sieht die Haushaltsveranschlagung aus (Haushaltsjahre)?

4. Sind Zuschüsse für dieses Maßnahmen von dritter Seite zu erwarten (Land, Kreis, LVR, etc.)?

5. Welches Leistungsspektrum beinhaltet der Fachausdruck „Grundsanierung“ beim Klassentrakt HS und bei der Aula?

6. Was beinhaltet der Investitions-Anteil von 5,6 Mio. € beim Unterpunkt Anbau (Anzahl der Räume, Angabe der BGF )

7. Warum ist die Mensa gegenüber der von Niederpleis um die Häfte günstiger bei den Invest.- Betrachtungen?

8. Im Bereich der Realschule wurde in der letzten Jahren verstärkt investiert. Wieso sind müssen bei der jetzigen Planung weitere weiter 250 T€ für Barrierefreiheit“ berücksichtigt werden?

9. Was beinhalten die Bestandsuntersuchungen (Anteil beim Abschnitt Nebenkosten)?
Meilensteine

1. Gibt es derzeit bereits Bauzeitenpläne, die die erforderlichen Planungsfortschritts- und Meilensteinvorgaben berücksichtigen?

2. Wer erarbeitet die diesbezügliche Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, die in jedem Fall auch eine Nutzungskostenbetrachtung zu berücksichtigen hat (s. u.a. moderne und wirtschaftliche Beheizung des Zentrums, Anteil Schwimmbad etc.)?

3. Können die im Schulentwicklungsplan festgestellten räumlichen Bedarfe als übersichtliche Raum-Darstellung zusammengefasst werden?

Anke Pabst Edgar Müller Wolfgang Köhler Carmen Schmidt